

Amts-Blatt

des Landrates in Mallersdorf

Nr. 4

Samstag, den 25. Januar

1941

Inhaltsverzeichnis: Naturdenkmale im Landkreis Mallersdorf.

Nr. 5394/117

§ 2.

An die Bürgermeister.

Betreff: Naturdenkmale im Landkreis Mallersdorf.

Nachstehende Verordnung ist ortsbüchlich bekanntzugeben:

Verordnung

zur Sicherung von Naturdenkmälern im Landkreis Mallersdorf.

Auf Grund der §§ 3, 12 Abs. 1, 13 Abs. 1, 15 und 16 Abs. 1 des Reichsgesetzes vom 26. Juni 1935 (RGBl. I 821) sowie des § 7 Abs. 1 bis 4 und des § 9 der Durchführungsverordnung vom 31. Oktober 1935 (RGBl. I S. 1275) wird mit Zustimmung des Regierungspräsidenten in Regensburg als der höheren Naturschutzbehörde für den Bereich des Landkreises Mallersdorf folgendes verordnet:

§ 1

Die in der nachfolgend abgedruckten Liste aufgeführten Naturdenkmale werden mit dem Tage der Bekanntgabe dieser Verordnung in das Naturdenkmälerbuch eingetragen und erhalten damit den Schutz des Reichsnaturschutzgesetzes.

Die Entfernung, Zerstörung oder sonstige Veränderung der Naturdenkmale ist verboten. Unter dieses Verbot fallen alle Maßnahmen, die geeignet sind, die Naturdenkmale oder ihre Umgebung zu schädigen oder zu beeinträchtigen, z. B. durch Anbringen von Aufschriften, Errichten von Verkaufsbuden, Bänken oder Zelten, Abladen von Schutt oder dergleichen. Als Veränderung eines Baundenkmals gilt auch das Ausfällen, das Abbrechen von Zweigen, das Verleben des Wurzelwerks oder jede sonstige Störung des Wachstums, soweit es sich nicht um Maßnahmen zur Pflege des Naturdenkmals handelt. Die Besitzer oder Nutzungsberechtigten sind verpflichtet, Schäden oder Mängel an Naturdenkmälern der Naturschutzbehörde zu melden.

§ 3

Ausnahmen von den Vorschriften im § 2 können von der unterzeichneten Naturschutzbehörde in besonderen Fällen zugelassen werden.

§ 4

Wer den Bestimmungen des § 2 zuwiderhandelt, wird nach den §§ 21 und 22 des Reichsnaturschutzgesetzes und den §§ 15 und 16 der Durchführungsverordnung bestraft.

§ 5

Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Bekanntgabe im Amtsblatt des Landrats Mallersdorf in Kraft.

Liste der Naturdenkmale

St. Nr.	Bezeichnung, Anzahl, Ort, Name der Naturdenkmale	Angaben über die Lage der Naturdenkmale			Beschreibung der mitgetragenen Umgebung, zugelassene Nutzung u. a.
		Stadt, Landgemeinde (Ortsbezirk, Gemarkung, Forstamt)	Meßtischblatt 1: 25 000; Zagen-Nr., Flur-, Parzellen-Nr.; Eigentümer	Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung u. dgl.)	
1	Waldporzelle bei Lindach	Gemeinde Gaamühl, Forstamt Ergoldsbach	Pl.-Nr. 2778 1/2 b Stadel, Zaibkofen. Eigentümer: Seb. Forster, Bauer in Oberdeggenbach Pl.-Nr. 20	ca. 600 Meter südwestlich der Ortschaft Lindach auf der Höhe der Großen Laaber	
2	Baumgruppe (11 Linden, 6 Kastanien, 2 Lärchen)	Gemeinde Gaamühl, Forstamt Ergoldsbach	Pl.-Nr. 2444 Stadel, Zaibkofen. G.: Pfarr Thurn u. Tegis Regensburg	am Kellerhaus in Gaamühl unmittelbar am rechten Ufer der Großen Laaber westl. der Reichsstraße in nächster Nähe der Laaberbrücke	
3	1 Eiche	Obd. Grafenraumbach, Forstamt Ergoldsbach	Pl.-Nr. 621 Stadel, Grafenraumbach. G.: Bdrh. von Spennig, O'Carroll in Eindhing	ca. 1 Kilometer am Waldrand nordöstlich von Arnkofen (Dürrich 3 im Osterappelhof Abteilung „Roter Schneider“)	
4	Baumgruppe am sog. „Schrei“	Obd. Hadersbach	Pl.-Nr. 333 Stadel, Sallach. G.: Ortmutter Hadersbach	am südwestlichen Dorfrand von Hadersbach östlich des Weges nach Franzen	
4	Sohlweg am sog. „Kirchenberg“	Obd. Hadersbach	Pl.-Nr. 4040 1/2 u. 3319 Stadel, Sallach. G.: Gemeinde Hadersbach Pl.-Nr. 4064 1/2 G.: Magd. Kirchgänger in Hadersbach Pl.-Nr. 4063 G.: Kaver Meier in Hadersbach Pl.-Nr. 4064 und 4067 G.: Hans Dallmeier in Hadersbach	Kirchen- und Schulweg Hadersbach-Krey, mündet südöstlich Hadersbach als schluchtartiger Sohlweg in die Ortschaft Hadersbach	
5	Sohlweg am sog. „Schrei“	Obd. Hadersbach	Pl.-Nr. 3431 Stadel, Sallach. Eigentümer: Obd. Hadersbach	Sohlweg Hadersbach-Krey, mündet südlich Hadersbach als schluchtartiger Sohlweg in die Ortschaft Hadersbach	

Nr.	Bezeichnung, Anzahl, Art, Name der Naturdenkmale	Angaben über die Lage der Naturdenkmale			Beschreibung der mitgetragenen Umgebung, etwaige Nutzung u. a.
		Stadt, Landgemeinde (Ortsbezirk, Gemarkung, Forstamt)	Blattblatt 1 : 25 000; Flur-, Parzellen-Nr.; Eigentümer	Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Stammesrichtung, Entfernung u. dgl.)	
7	1 Weide	Gde. Eudersbach	Bl.-Nr. 5207 Stgde. Salslach E.: Gemeinde Eudersbach	am Nordausgang der Dittbach-Eudersbach unmittelbar neben der Straße nach Salslach	
5	4 Akazien, 2 Linden, 1 Pappel	Gde. Girsching	Bl.-Nr. 1329 1/2 Stgde. Girsching E.: Gemeinde Girsching	nordwestl. neben Kirche und Friedhof auf dem Kirchhofgelände in Frauenhofen	
6	Holzbirnbaum	Gde. Maltersdorf	Bl.-Nr. 387 Stgde. Maltersdorf E.: Georg Holzer, Bauer in Maltersdorf	ca. 800 Meter nördl. Maltersdorf und ca. 35 Meter östlich des Weges Maltersdorf-Uffhofen	
7	1 Eiche	Gde. Maltersdorf	Bl.-Nr. 764 1/2 Stgde. Maltersdorf	ca. 1,5 Kilometer nordwestlich Maltersdorf am Hochbühel	
8	Hecke und in der Hecke stehende vereinzelt circa 20-jährige Eichen- u. Kirschbäume	Gde. Maltersdorf	Bl.-Nr. 764 1/2 Stgde. Maltersdorf E.: Gde. Maltersdorf	an dem beim Hause Salzberger in Maltersdorf in westlicher Richtung von der Hauptstraße abweigenden Feldweg, ca. 200 Meter vom Hause Salzberger entfernt am Nordrande des Weges	
9	Peterhölzel	Gde. Maltersdorf	Bl.-Nr. 511 1/2 Stgde. Maltersdorf E.: Gde. Maltersdorf	ca. 200 Meter westl. des Finanzamts Maltersdorf und ca. 8-10 Meter nordwestlich der Straße Maltersdorf-Pfaffenberg	
10	1 Linden, 1 Pappel	Gde. Maltersdorf	Bl.-Nr. 785b u. c Stgde. Maltersdorf E.: Karolina Gammel in Seethal	Linden: ca. 10-12 Meter südwestl. des Wohnhauses der Einöde Seethal Pappeln: ca. 40 und 65 Meter südl. vom Wohnhaus der Einöde Seethal	
11	Stäbe	Gde. Neufahrn	Bl.-Nr. 10 a Stgde. Neufahrn	östlich vom Rinderheim in Neufahrn	
12	Baldparzelle	Gde. Niederlindhart Forstamt Ergoldsbach	Bl.-Nr. 1170 1/2 Stgde. Maltersdorf E.: Georg Rohrmeier, Erbhofbauer, Seithfischen	ca. 200 Meter südwestlich von Seithfischen	wirtschaftliche Nutzung bleibt getattet
13	9 Linden	Gde. Oberhaselbach	Bl.-Nr. 57 a u. b Stgde. Oberhaselbach	südöstl. Oberhaselbach am Bräu Keller etwa 100 Meter oberhalb des Schlosses	
14	5 Linden	Gde. Pinföfen	Bl.-Nr. 540 Stgde. Pinföfen E.: Alfons Pfamminger, Bauer in Pinföfen, G.Nr. 6	Auf der Anhöhe nördlich des Dorfes Pinföfen am Weg nach Zaitzkofen	
14	Stammlose Pappel	Gde. Weichs	Bl.-Nr. 1557 Stgde. Weichs E.: Gde. Weichs	am östlichen Ende der Straße unmittelbar am Ende der ca. 25 Meter südlich der Straße Weichs-Endersbach	
14	Schloßpark des Mißionshauses der weißen Väter	Gde. Zaitzkofen	Bl.-Nr. 351, 31, 135 u. 30 Stgde. Zaitzkofen E.: Provinzialat der weißen Väter in Trier	nordöstlich von Zaitzkofen	

Maltersdorf, den 8. Januar 1941.

Der Landrat in Maltersdorf
Dr. Breu